



Das Drama der Freiheit im Disput

Symposium anlässlich des 80. Geburtstages von
Raymund Schwager SJ

3.–4. Dezember 2015

Die gesamte Veranstaltung ist für alle daran Interessierten kostenlos und frei zugänglich, wir bitten aber um Anmeldung für das Buffet bis 24. November (Sekretariat: Systematische Theologie 507/8561 oder Martina.Pamer@uibk.ac.at).

Unterstützt durch:

Bischof von Innsbruck Dr. Manfred Scheuer
Jesuitenkolleg Innsbruck
Land Tirol
Forschungsschwerpunkt Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte
Forschungszentrum: Religion – Gewalt – Kommunikation – Weltordnung
Institut für Systematische Theologie/Dekanat der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck
Beiträge zur mimetischen Theorie
Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice der Universität Innsbruck

Am 11. November wäre der Begründer des Innsbrucker Ansatzes der Dramatischen Theologie **Raymund Schwager SJ** (der am 27. Februar 2004 verstorben ist) 80 Jahre alt geworden.

Aus diesem Anlass findet an der Theologischen Fakultät in Innsbruck am 3. und 4. Dezember 2015 ein Symposium statt.



Programm

3. Dezember 2015

Dekanatssitzungssaal (Karl-Rahner-Platz 1, 1. OG)

14.00 Uhr Eröffnung
Wolfgang Palaver, Dekan der Fakultät
Józef Niewiadomski, Innsbruck, Einführung in die Problematik

Moderation: **Karin Peter**, Wien

Ralf Miggelbrink, Duisburg-Essen
Dein Wille geschehe! Neuzeitliches Freiheitsdenken in der theologischen Kritik

15.00 – 15.30 Uhr Kaffeepause

Athanasios Vletsis, München
Die Freiheit Jesu in der Theologie von Maximos Confessor und deren Rezeption durch Raymund Schwager

Simon De Keukelaere, Rom/Wien
Freiheit Jesu und Freiheit des Menschen. Maximos Confessor, Girard und Schwager

Mathias Moosbrugger, Innsbruck
„Nimm hin, o Herr, meine ganze Freiheit.“ Zur ignatianischen Hermeneutik der christologischen Freiheitskonzeption Raymund Schwagers

4. Dezember 2015

Dekanatssitzungssaal (Karl-Rahner-Platz 1, 1. OG)

8.30 Uhr Moderation: **Petra Steinmair-Pösel**, Wien

Nikolaus Wandinger, Innsbruck
Freiheit, die ich meine. Eigenheiten und Überraschungen in der Freiheitskonzeption Raymund Schwagers

Willibald Sandler, Innsbruck
Wie frei ist der Mensch? René Girard, Raymund Schwager, Karl Rahner

10.00 – 10.30 Uhr Kaffeepause

Thomas Schärtl, Augsburg
Die Freiheit des Logos und die Freiheit Jesu – ein Plädoyer für den Dyotheletismus

Roman Siebenrock, Innsbruck
Das Innerste aufgerissen und ausgegossen: Herz Jesu als Symbol uneingeschränkter Barmherzigkeit in der Deutung Raymund Schwagers

14.00 Uhr Moderation: **Matthias Scharer**, Innsbruck

Wolfgang Palaver, Innsbruck
Das Geheimnis des Bösen im Drama der Freiheit (im Blick auf Hannah Arendt, Ivan Illich und Raymund Schwager)

Grant Kaplan, Saint Louis/Mainz
Freiheit in der Dogmengeschichte? Johann Adam Möhlers Verstehen der kirchlichen Freiheit im Gespräch mit der Schwager'schen Lehre von Dogmenentwicklung

Elmar Koziel, Würzburg
Freiheit und Bindung. Theologie zwischen Offenheit und Offenbarung

16.00 – 16.30 Uhr Kaffeepause

Wilhelm Guggenberger, Innsbruck
Rückblick auf das Symposium

Generaldebatte
Präsentation: Raymund Schwagers Gesammelte Schriften
Im Anschluss lädt Raymund Schwager zum Buffet ein.

Am Abend

Madonnensaal (Karl-Rahner-Platz 3, 2. OG)

19.30 – 21.30 Uhr in der Reihe „Raymund Schwager Religionspolitologische Vorlesungen“:
Round-Table-Gespräch zum Thema:

Glauben in Zeiten des Terrors

Manfred Scheuer, Bischof von Innsbruck
Christian Rutishauser, Provinzial der Schweizer Provinz der Jesuiten
Zekirija Sejdini, Prof. für Islamische Religionspädagogik in Innsbruck
Johannes Kaup, ORF-Religion Radio, Wien

Moderation: **Józef Niewiadomski**